



GREEN
CULTURE
INDEX



KLIMABILANZ

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ
2022



ÜBERSICHT

ERGEBNISSE GREEN CULTURE INDEX SACHSEN

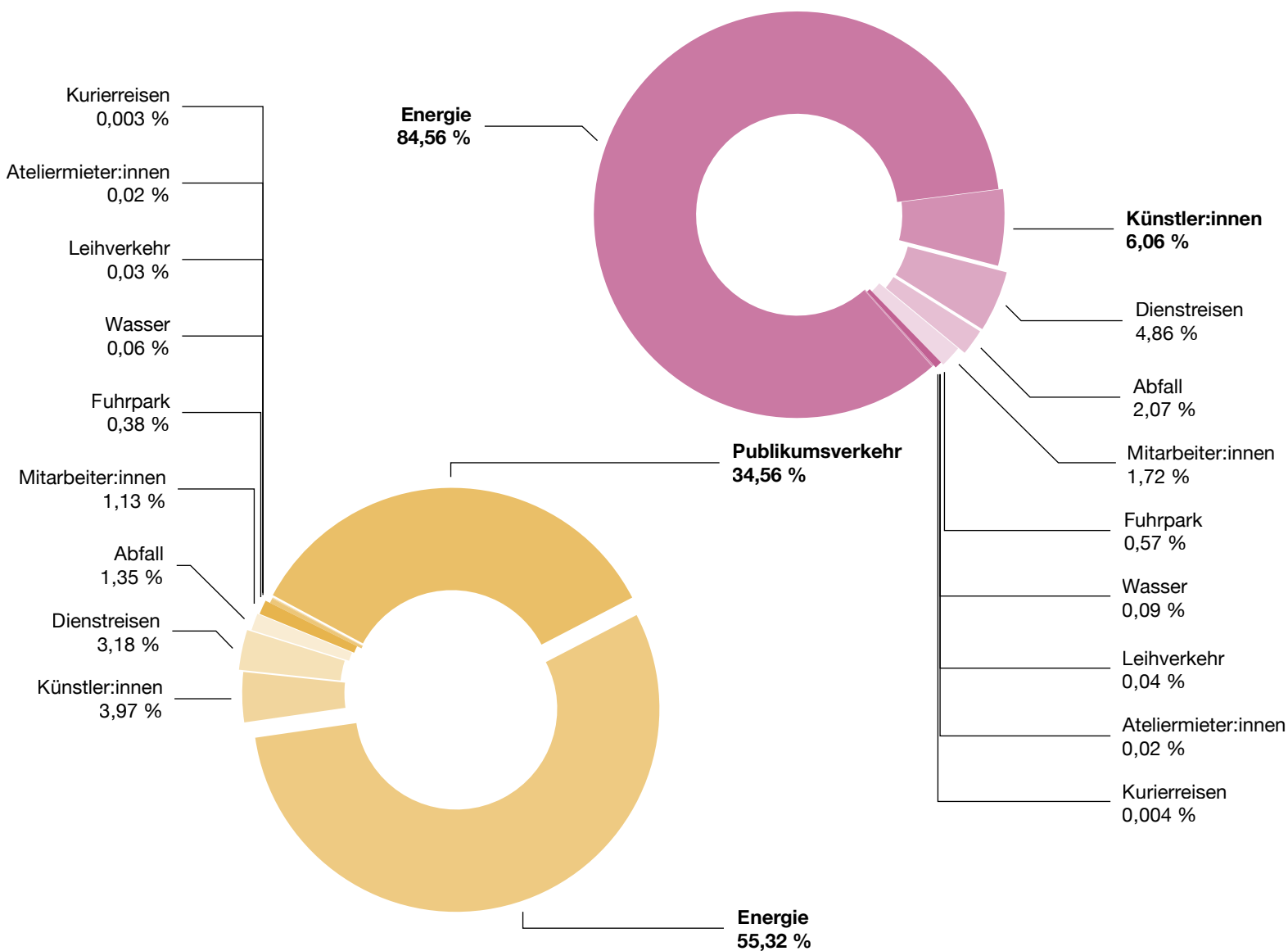
GESAMT ALLER 11 INSTITUTIONEN

2.232,68 TONNEN CO₂E

OHNE
PUBLIKUMS-
VERKEHR

3.411,75 TONNEN CO₂E

MIT
PUBLIKUMS-
VERKEHR



Der Projektdurchschnitt wurde auf Grundlage der Bilanzen der Institutionen

GEH8, Künstlergut Pröszitz, Moritzbastei Leipzig, EIGEN+ART Leipzig, Staatsschauspiel Dresden, Museen der Stadt Dresden: Technische Sammlungen, IfZ, Scheune, Kunstraum D21, Landstreicher Kulturproduktionen und objekt klein a berechnet.



Künstlertgut Prösitz

KLIMABILANZ VON 2022

Zwischen Leipzig und Dresden, nahe der Muldestadt Grimma, liegt in der mittelsächsischen Hügellandschaft das Dorf Prösitz. Geprägt wird das Leben in der 80-Seelen-Gemeinde seit 20 Jahren auch durch die Aktivitäten des Vereins Künstlertgut Prösitz. Ein aus der Mitte des 19. Jahrhunderts stammender Dreiseithof wird Schritt für Schritt durch den Verein nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten ausgebaut.

Wohnräume, Ateliers und Werkstatt sind entstanden und stehen für die künstlerische Arbeit zur Verfügung. Das Künstlertgut Prösitz hat sich eine in Deutschland und vielleicht auch aus internationaler Sicht einmalige und unverwechselbare Aufgabe gestellt, indem es jungen Bildhauerinnen mit Kindern Arbeitsmöglichkeiten bietet und Öffentlichkeitsangebote macht.

Das Künstlertgut Prösitz verfügt über eine Innenfläche von 100 m² und verzeichnete im Jahr 2022 ein Besucher:innenaufkommen von 250 Gästen.

KLIMABILANZ

OHNE PUBLIKUMSVERKEHR DIE KLIMABILANZ VON 2022

22,47 TONNEN CO₂E

Der Bereich der Energie stellt mit 72,77 % und 16,35 Tonnen CO₂e den größten Anteil des CO₂-Fußabdrucks des Künstlerguts Prösitz dar.

An zweiter Stelle fielen beim Fuhrpark 3,06 Tonnen CO₂e an und machen 13,60 % des CO₂-Fußabdrucks aus.

Des Weiteren fielen Emissionen bei den Bereichen Mitarbeiter:innen-Mobilität, Künstler:innen-Mobilität, Abfall und Wasser an.

SYSTEMGRENZEN/BEOBACHTUNGSRAHMEN

Bilanziert wurde das Künstlergut Prösitz.

Der Betrachtungszeitraum wurde vom 01.01.2022-31.12.2022 gesetzt.

Es wurden Daten aus den Bereichen Energie, Fuhrpark, Mitarbeiter:innen-Mobilität, Künstler:innen-Mobilität, Abfall und Wasser, sowie zusätzlich der Publikumsverkehr abgefragt.

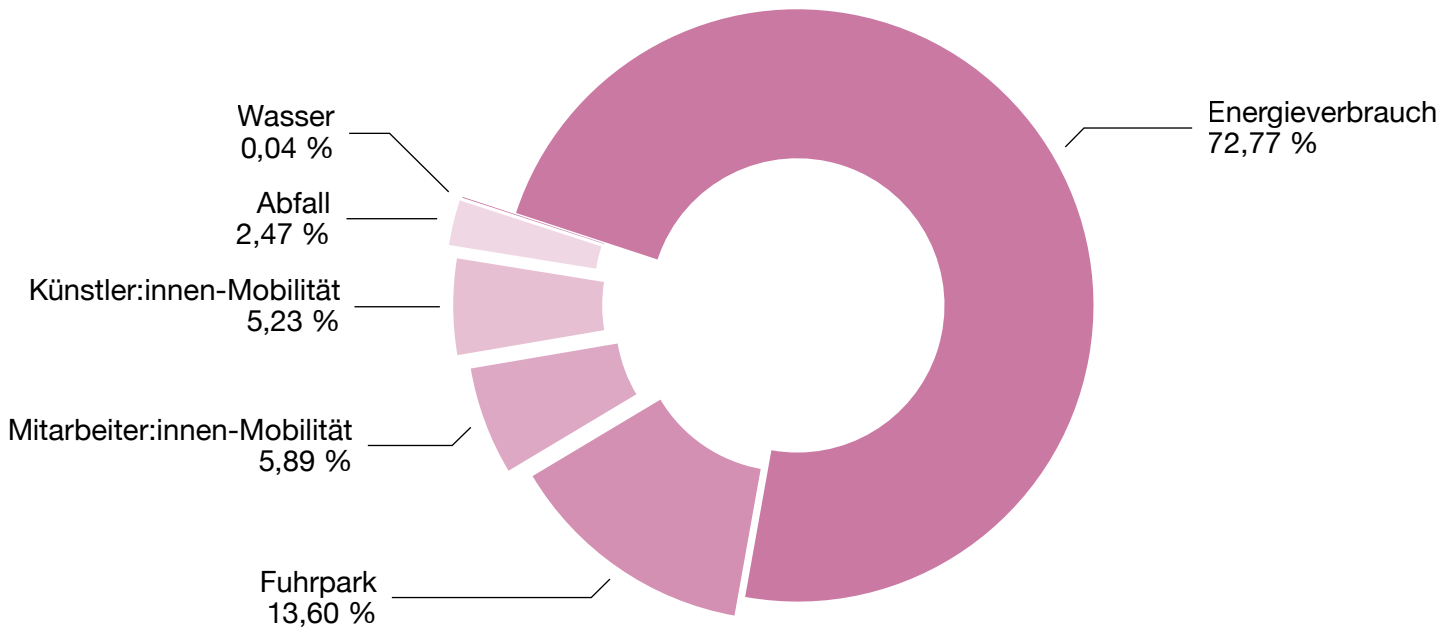
Im Bereich des Energieverbrauchs wurde der Netzstrom- und Dieserverbrauch sowie der Verbrauch an Heizöl anhand monatlicher Abrechnungen ermittelt.

Der Bereich des Wassers und des Abfalls wurde anhand von Abrechnungen ermittelt sowie telefonisch beim Dienstleister nachgefragt. Es wurde von einer vollständiger Befüllung der Mülltonnen ausgegangen und anschließend das Gewicht durch das Statistische Landesamt Bayern bestimmt. Die Dienstreisen wurden durch Reisekostenabrechnungen ermittelt. Die Mitarbeiter:innen-Mobilität und Künstler:innen-Mobilität wurde in absoluten Werten angegeben. Die Emissionen des Fuhrparks wurden anhand eines Fahrtenbuchs ermittelt. Der Publikumsverkehr wurde anhand einer Umfrage ermittelt.

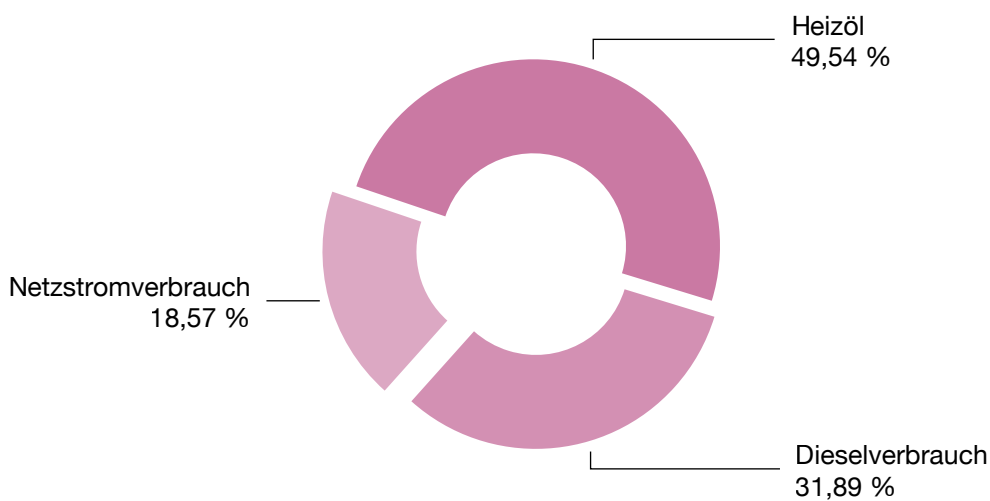
KLIMABILANZ

OHNE PUBLIKUMSVERKEHR DIE KLIMABILANZ VON 2022

GESAMT



Energie



KPIs

89,88 kg CO₂e
pro Besucher:in

224,70 kgCO₂e
pro m²

364,91 kWh
pro m²

KLIMABILANZ

MIT PUBLIKUMSVERKEHR DIE KLIMABILANZ VON 2022

25,49 TONNEN CO₂E

Der Bereich der Energie stellt in der Bilanz mit Publikumsverkehr mit 64,14 % und 16,35 Tonnen CO₂e weiterhin den größten Anteil des CO₂-Fußabdrucks des Künstlerguts Prösitz dar.

An dritter Stelle fielen zusätzlich beim Publikumsverkehr 3,01 Tonnen CO₂e an und machen 11,84 % des CO₂-Fußabdrucks aus.

Des Weiteren fielen Emissionen bei den Bereichen Fuhrpark, Mitarbeiter:innen-Mobilität, Künstler:innen-Mobilität, Abfall und Wasser an.

SYSTEMGRENZEN/BEOBACHTUNGSRAHMEN

Bilanziert wurde das Künstlergut Prösitz.

Der Betrachtungszeitraum wurde vom 01.01.2022-31.12.2022 gesetzt.

Es wurden Daten aus den Bereichen Energie, Fuhrpark, Mitarbeiter:innen-Mobilität, Künstler:innen-Mobilität, Abfall und Wasser, sowie zusätzlich der Publikumsverkehr abgefragt.

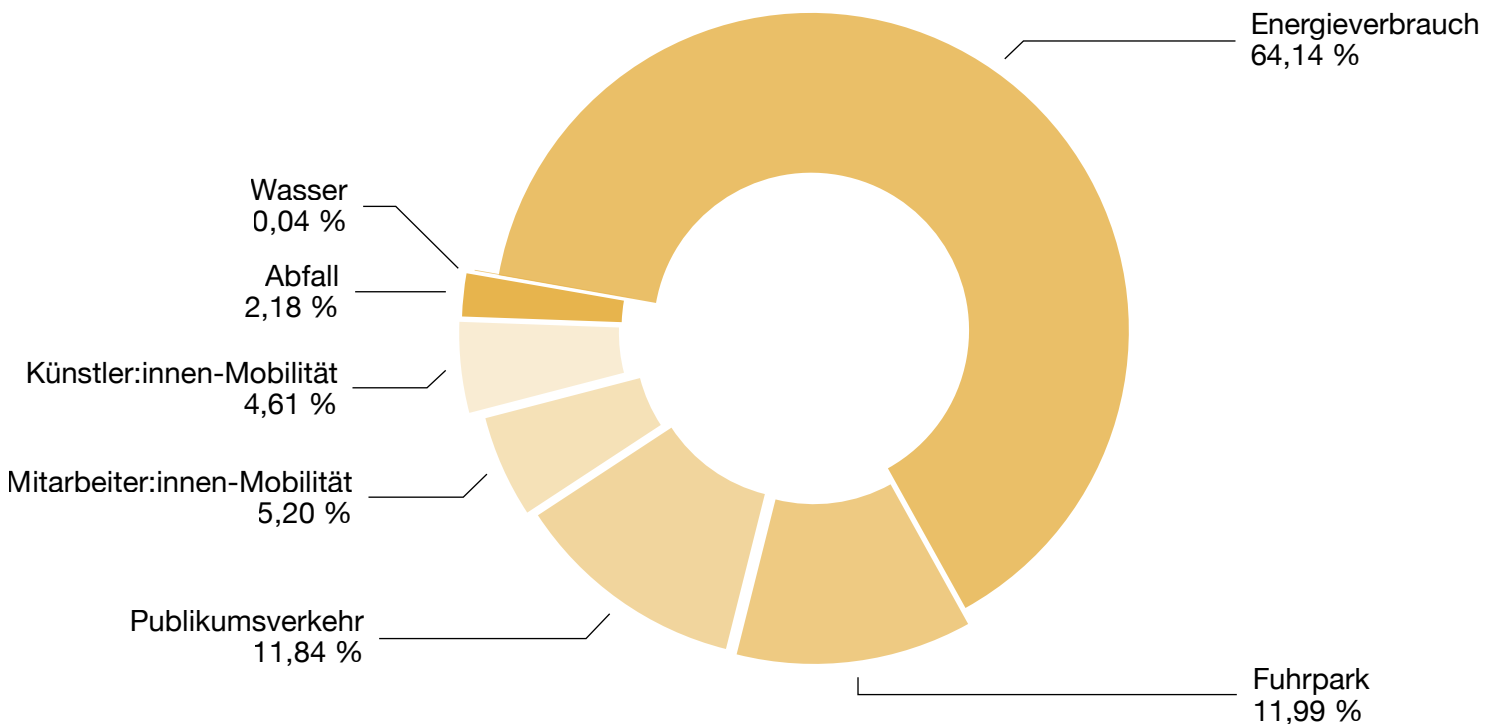
Im Bereich des Energieverbrauchs wurde der Netzstrom- und Dieserverbrauch sowie der Verbrauch an Heizöl anhand monatlicher Abrechnungen ermittelt.

Der Bereich des Wassers und des Abfalls wurde anhand von Abrechnungen ermittelt sowie telefonisch beim Dienstleister nachgefragt. Es wurde von einer vollständiger Befüllung der Mülltonnen ausgegangen und anschließend das Gewicht durch das Statistische Landesamt Bayern bestimmt. Die Dienstreisen wurden durch Reisekostenabrechnungen ermittelt. Die Mitarbeiter:innen-Mobilität und Künstler:innen-Mobilität wurde in absoluten Werten angegeben. Die Emissionen des Fuhrparks wurden anhand eines Fahrtenbuchs ermittelt. Der Publikumsverkehr wurde anhand einer Umfrage ermittelt.

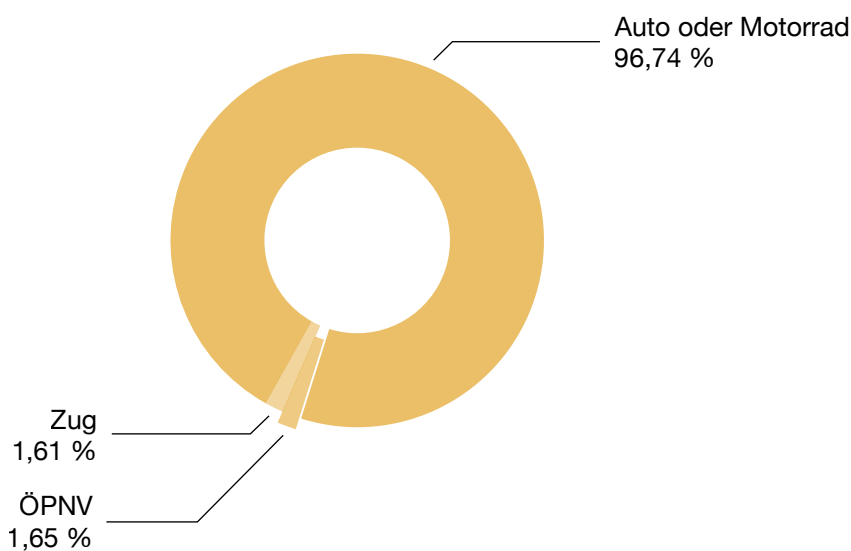
KLIMABILANZ

MIT PUBLIKUMSVERKEHR DIE KLIMABILANZ VON 2022

GESAMT



Publikumsverkehr



KPI

101,95 kgCO₂e
pro Besucher:in

254,89 kgCO₂e
pro m²

364,91 kWh
pro m²

BEREICH

ABSOLUTE EMISSIONEN (GERUNDET)

PUBLIKUMSVERKEHR	3,01	TONNEN CO ₂ E
ENERGIE	16,35	TONNEN CO ₂ E
FUHRPARK	3,06	TONNEN CO ₂ E
MITARBEITER:INNEN-MOBILITÄT	1,32	TONNEN CO ₂ E
KÜNSTLER:INNEN-MOBILITÄT	1,18	TONNEN CO ₂ E
ABFALL	0,55	TONNEN CO ₂ E
WASSER	0,01	TONNEN CO ₂ E

ÜBER DAS PROJEKT „GREEN CULTURE INDEX SACHSEN“:

In einem Förderprojekt zwischen der E.ON Stiftung und der Delta1 gGmbH unter Beteiligung des Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit wurden von April bis Oktober 2023 16 Kulturinstitutionen in Sachsen dabei unterstützt, erstmals Klimabilanzen für ihren Betrieb zu erstellen.

Das Pilotprojekt soll die Datenlage über klimawirksame und energieeffiziente Aktivitäten von Musikspielstätten verbessern, Maßnahmen zu deren Reduktion definieren und die Grundlage für verbesserte Rahmenbedingungen legen. Ziel ist die Schaffung von Kapazitäten, Kompetenzen und Strukturen zur Etablierung von „Green Culture“ Prozessen in der Kultur.

Die Kulturinstitutionen wurden durch Expert:innen dabei unterstützt, das nötige Wissen über Klimabilanzierung, die Datensammlung und die daraus folgende Ableitungen von Maßnahmen erlangen. Gleichzeitig konnten im Rahmen von Workshops die Teilnehmer:innen das nötige Wissen erlangen, um in Zukunft eigenständig Klimabilanzen zu erstellen.

ERSTELLT VON:

Jacob Sylvester Bilabel

(Leitung Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit)

Katharina Laura Kunz

(Projektleitung GCI BaWü Klimabilanz)

Melinda Weidenmüller

(Projektleitung Bereich Klimabilanz)

